Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

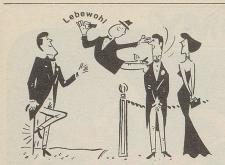
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



An alles hatte Herr Bünzli gedacht, als für's Konzert er zurecht sich gemacht, Nur LEBEWOHL* hatte er nicht genommen, und das, wie ihr seht, ist ihm übel bekommen!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von Ärzten empfoh-lene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmildernden Filz-ring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballen-pflaster für die Fusssohle (Couvert). Packung Fr. 3.60, erhältlich in allen Apotheken u. Droge-rien, leizt Lebewohl auch füßsig.

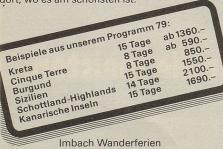
rien. Jetzt Lebewohl auch flüssig.



Wanderferien sind wahre Wunderferien. Sie wandern täglich drei bis fünf Stunden. Ohne Gepäck. In kleinen Gruppen. Unter kundiger Führung. Sie übernachten in ausgesuchten Hotels. Alles ist durchdacht, geplant und vorbereitet.

Sie lernen Menschen, Länder, Sitten kennen - Schönheiten und Sehenswürdigkeiten. Abseits von Hauptstrassen und vom Rummel.

Machen Sie doch einmal Wanderferien. Verlangen Sie den neuen Imbach-Katalog 79. Er informiert Sie über Wanderziele in aller Welt... dort, wo es am schönsten ist



Weggisgasse 1, 6000 Luzern 5 Telefon 041 22 80 03

Herr Frau Frl.	Coupon Wanderferien-Katalog 79	- 00
Name/Vorna	me	
Strasse/Nr		
PLZ/Ort		



Nervös? Schlaflos?

Wenn Schlafstörungen oder Einschlafschwierigkeiten nervöse Ursachen haben, nehmen Sie Melisana vor dem Schlafengehen. Melisana, echter Klosterfrau Melissengeist, ist ein altbewährtes Destillat aus der Melisse und weiteren Heilpflanzen. Sie werden selbst sehen: Melisana kann helfen. In Apotheken und Drogerien.

Melisana hilft



Werde Mitglied beim Schweizer Computer Seeburgstrasse 18, 6002 Luzern, Tel. 041 31 45 45 Neu: Abonnement «Hobby- und Klein-computer» Fr. 36.—

Gratisinformation verlangen!

PET USA Version Fr. 1981.— Europa Version Fr. 2320.— Verbesserte Clubversion mit einem Jahr Garantie Fr. 2465.— Office PET 32 K Fr. 3245.— alles inkl. Wust Apple, Tandy, Sorcerer, Floppies, Printer, alles zu besichtigen im ersten Computer Center der Schweiz (beim Verkehrshaus)

Verstopfung

Eine kleine Pille hilft zuverlässig. Carters kleine Pillen sind leicht einzunehmen. Sie regen die Darmtätigkeit an und erleichtern die Stuhlentleerung. Packungen à 40 und 120 Pillen Fr. 3.10 und Fr. 7.10. In Apotheken und Drogerien.

kleine Pillen

Die neuen Nebelspalter-Bücher der Presse

Fritz Herdi: Haupme, Füsilier Witzig!

Dass der «Geuferlatz» eine Krawatte und die «gnaglete Bettsocke» Nagelschuhe sind, dass hinter dem «Chriegselefant» ein Panzer und der «Alarmhuube» der berüchtigte Stahlhelm steckt, das wussten bis anbin in ester Unit dienetsellich das wussten bis anhin in erster Linie dienstpflichtige Eidgenossen und möglicherweise ein paar weitere Eingeweihte. Dass das Soldatenleben zuweilen überhaupt eine ganz (galgen-)humorvolle Angelegenheit sein kann, war bis anhin auch nicht durchwegs bekannt. Fritz Herdi, in Zürich leben-der Spassvogel aus Frauenfeld, korrigiert nun das Bild der griesgrämigen, todernsten Schweizer Armee mit seinem unvergleichlichen «Haupme, Füsilier Witzig!», einem Bändchen mit 222 Witzen vom und übers Militär plus Kostproben aus der Soldatensprache (Nebelspalter-Verlag, Rorschach). Jacques Schedler, der vielseitige Thurgauer Künstler, lockerte das Ganze mit ein paar einfachen, treffenden Zeichnungen auf.

Schweiz. Bodensee-Zeitung Romanshorn



Fritz Herdi Haupme, Füsilier Witzig! 222 Witze vom und übers Schweizer Militär plus Kostproben aus der Soldatensprache Illustrationen von J. Schedler 96 Seiten Taschenbuchformat Fr. 9.80

Bei Ihrem Buchhändler